

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Kreistag	17.05.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Vergabe zusätzlicher Touren zum SBBZ Göppingen

I. Beschlussantrag

1. Der Kreistag beschließt, der Vergabe der Leistungen in den Losen 1 bis 10 des freigestellten Schülerverkehrs ab dem 09.09.2024 wie dargestellt zuzustimmen sowie die hierfür notwendige überplanmäßige Aufwendung bereitzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweit ausgeschriebenen Dienstleistungen für die Vertragslaufzeit von 3 Jahren ab dem 09.09.2024 bis 31.08.2027, wie folgt zu vergeben:

Los	SBBZ	Zuschlag
1		- wird nachgereicht -
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die ursprüngliche Vergabe der Beförderungsleistungen für die freigestellten Schülerverkehre durch den Landkreis Göppingen erfolgte mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 09.03.2021 (UVA 2021/030) bzw. Beschluss des Kreistages vom 16.04.2021. Die Dienstleistungen wurden für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren vom 01.09.2021 bis 31.08.2025 mit einer Option auf zwei weitere Jahre vergeben. Inzwischen hat der Ausschuss für Umwelt und Verkehr am 07.05.2024 über die Verlängerung um 2 weitere Jahre beraten.

Im Januar dieses Jahres wurde seitens der Bodelschwingh-Schule Göppingen mitgeteilt, dass zum neuen Schuljahr ab September etwa 45 zusätzliche Schüler*innen aufgenommen werden müssen. Die genaue Zahl lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt wegen der fortlaufenden Änderungen noch nicht abschließend beziffern.

Das bedeutet, dass voraussichtlich bis zu 10 zusätzliche Kleinbusse zur Beförderung dieser Schüler:innen benötigt werden. Aufgrund des Auftragsvolumens (rd. 300.000 € p.a.) muss diese Leistung europaweit ausgeschrieben werden.

Bedauerlicherweise waren im Januar 2024 die Daten zur Zahl der neuen Schüler:innen noch nicht bekannt, weshalb die zusätzlichen Touren nicht frühzeitiger ausgeschrieben werden konnten. Zwar sind weiterhin noch nicht alle Daten bekannt. Seit Mitte April verfügt die Verwaltung aber über ausreichend viele Anknüpfungspunkte (Wohnort, Zielort, einige Adressen) für die Abschätzung der benötigten Kennziffern für die jeweiligen Reisewege als Grundlage für die Vergabe der zusätzlichen Touren.

Gemeinsam mit der Kanzlei Lutz und Abel konnte die Verwaltung nun sehr kurzfristig das Vergabeverfahren auf den Weg bringen. Der Zeitplan ist entsprechend anspruchsvoll und mit Blick auf das Gremium nicht wie üblich über die Beratungsfolge in UVA und Kreistag möglich. Hierfür bitten wir ausdrücklich um Verständnis. Im Interesse aller Schüler:innen und Eltern für eine rechtzeitige Betriebsaufnahme mit ausreichender Rüstzeit für die ausführenden Unternehmen haben wir das Vergabeverfahren soweit wie möglich beschleunigt.

In der Konsequenz haben die Unternehmen ohnehin nur ca. 3,5 Monate Zeit für die Anschaffung von Fahrzeug und Personal. Das ist u.E. ebenfalls äußerst „sportlich“, aber erfahrungsgemäß machbar.

Bei diesem engen Zeitplan ist es erforderlich, dass der Kreistag ohne Vorberatung im UVA und ohne eine vollständige Beratungsunterlage am 17.05. die Entscheidung herbeiführt. Die Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens und die Bewertung durch Kanzlei und Verwaltung werden erst am Tag vor der Sitzung vorliegen und als ergänzende Tischvorlage als Grundlage zur Beschlussfassung nachgereicht.

Der nächstmögliche „reguläre“ Weg würde eine Entscheidung im Kreistag erst am 19.7. ermöglichen, was die ordnungsgemäße Betriebsaufnahme zum neuen Schuljahr gefährden würde.

Europaweite Vergabe

Für die ausgeschriebenen Leistungen wird der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von 214.000 € deutlich überschritten. Es war somit ein EU-weites Vergabeverfahren gemäß VgV durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Die Begleitung der Vergabe erfolgte aufgrund der fehlenden Vergabestelle im Haus erneut durch die

externe Begleitung der Kanzlei LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB aus Stuttgart.

Im Übrigen gelten auch hier die ursprünglichen vertraglichen Regelungen der Ausschreibung aus dem Jahr 2021.

Die europaweite Bekanntgabe der Ausschreibung erfolgte am 01.05.2024 in der TED-Datenbank (Tenders Electronic Daily) der Europäischen Union für öffentliche Ausschreibungen (S 86/2024 259141-2024).

Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist haben X Bieter (*kann erst am Sitzungstag bekanntgegeben werden*) ein Angebot abgegeben. Die Öffnung des Angebots fand bei der LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB in Stuttgart statt. Nach der Prüfung aller Bewerbungsunterlagen sind die Dienstleistungen für die Vertragslaufzeit an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Dieser wird in der Kreistagsitzung bekanntgegeben.

Im Anschluss an die Beschlussfassung im Kreistag erteilt die Verwaltung den entsprechenden Zuschlag an das genannte Unternehmen.

III. Handlungsalternative

Aufhebung der Vergabe. Dies wird durch die Verwaltung jedoch nicht empfohlen, da hierfür keine rechtlichen Gründe vorliegen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Der Gesamtaufwand für die freigestellten Schülerverkehre zu den SBBZ des Landkreises Göppingen betrug im Schuljahr 2022/23 rd. 2,178 Mio. €. Die Mittel sind unter PSK 214001000 44290850 für das Jahr 2024 mit 2.266.000 € veranschlagt (vgl. Seiten 38ff. + 132ff. im Haushaltsplan 2024).

Nach aktuellem Kenntnisstand werden die Kosten für das aktuelle Schuljahr bereits bei rd. 2,5 Mio. € liegen. Der deutliche Anstieg der Kosten hat mehrere Ursachen: Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen müssen inzwischen insgesamt 71 Fahrzeuge eingesetzt werden (Schuljahr 2020/21: 63 Fahrzeuge, ab dem Schuljahr 2024/25 wird sogar mit rd. 79 Fahrzeugen gerechnet, weshalb diese Ausschreibung der Zusatzleistungen erfolgen musste) und der Mindestlohn steigt kontinuierlich an. Weitere Gründe sind eine höhere Indexanpassung zum September 2023, als bei der Haushaltsplanung seinerzeit angenommen wurde, Zusatztouren zur Außenklasse in Deggingen sowie vielfältigere Schulschlusszeiten aufgrund von Teilbeschulungen, die damit einen höheren Aufwand bei der Heimfahrt bedingen.

Bei dieser Vergabe kommt hinzu, dass der WBO-Tarifvertrag erstmalig angewendet werden könnte. Die reinen Personalkosten lägen damit zukünftig etwa 30% über dem heutigen Mindestlohniveau.

In Summe gehen wir zukünftig von Kosten in Höhe von rd. XX (2,5 Mio.+ Ausschreibungsergebnis voll x 185 Tage) € p.a. aus.

Gem. § 18 Abs. 1 FAG BW stellen die Freigestellten Verkehre eine Pflichtleistung des Landkreises dar. Für die gesamte Schülerbeförderung erhält der Landkreis Zuweisungen des Landes in Höhe von insgesamt 3.472.896 € p.a.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat